

Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (Hrsg.)

BEISPIELLISTE ZULÄSSIGER MEDIKAMENTE 2013

Beispielliste zulässiger Medikamente 2013

**Nationale Anti Doping Agentur Deutschland
(NADA)**

Impressum

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)
Heussallee 38
53113 Bonn

Zusammenstellung
und Redaktion: Ute Liman, Marlene Klein, Dr. Anja Scheiff

Tel.: 0228 – 812 92-0
Fax: 0228 – 812 92-219
E-Mail: info@nada-bonn.de
Internet: www.nada-bonn.de

18. geänderte Auflage
Januar 2013

NADA-Materialien Nr. 35

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden, die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissenserklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

Geleitwort

Wir freuen uns, Ihnen die Beispielliste zulässiger Medikamente präsentieren zu dürfen. Dieses Heft soll Sportlerinnen und Sportlern, aber auch Eltern, Betreuerinnen und Betreuern sowie pharmazeutisch-medizinischem Fachpersonal eine Hilfe und Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Medikamente sein, um eine dopingfreie Versorgung von erkrankten oder verletzten Athletinnen und Athleten zu gewährleisten.

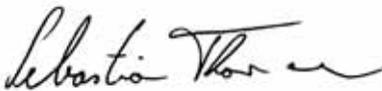
Die Beispielliste zulässiger Medikamente beinhaltet eine Auswahl erlaubter Medikamente, deren Gebrauch mit den Anti-Dopingbestimmungen der WADA vereinbar ist. Die Medikamente sind in verschiedene Gruppen eingeteilt; das Gliederungsschema berücksichtigt in erster Linie Leitsymptome bzw. Beschwerden. In jeder Gruppe sind die Medikamente in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Die Rote Liste 2012 bzw. die ABDA Datenbank sind Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente. Von den rund 9000 Präparaten der Roten Liste wurden ca. 6% für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv und soll hauptsächlich jene Präparate erfassen, die bei Sportlern häufiger zur Anwendung kommen. Sollten Sie Ihr Medikament in dieser Liste nicht finden, können Sie über die Online-Medikamentendatenbank NADAmед (www.nadamed.de) über 3000 Medikamente und Wirkstoffe auf ihre Dopingrelevanz überprüfen.

Bei einzelnen Gruppen wurden ergänzende Anmerkungen gemacht, um auf Besonderheiten hinzuweisen oder Verwechslungen zu vermeiden.

Bei Fragen und Hinweisen steht Ihnen zusätzlich zu dieser Broschüre natürlich auch das Personal der Nationalen Anti Doping Agentur gern zur Seite.

Bonn, im Dezember 2012



Dr. Sebastian Thormann
(Leiter der Kommission Medizin der NADA)

Hinweise zur Nutzung der Beispielliste

Grundsätzlich sollten alle Medikamente nur nach Vorgabe des Arztes oder gemäß der Dosierungsanleitung in der Packungsbeilage angewendet werden.

Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gelten die Regeln des jeweiligen Weltverbandes. Im Zweifelsfall sollte mit dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden. Bei einer Dopingkontrolle sollten alle Medikamente, die ein Sportler einnimmt, angegeben werden.

Die Nennung eines Präparates in dieser Liste bedeutet weder Werbung noch Empfehlung hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

Die vorliegende Beispielliste zulässiger Medikamente nennt zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und die Handelsnamen und/oder nur die Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn beabsichtigt wird, andere, hier nicht aufgelistete Präparate zu verwenden, sollte gewissenhaft geprüft werden, ob alle Bestandteile dieses Präparates auch tatsächlich erlaubt sind. Im Analogieschluss ist es in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen.

Rp bedeutet rezeptpflichtig. Rezeptpflichtige Medikamente sollten grundsätzlich nur nach Verschreibung durch einen Arzt angewendet werden.

Häufig existiert der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder der Hauptname erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Wenn alle Darreichungsformen und Kombinationen, die den gleichen Hauptnamen tragen, erlaubt sind, wird lediglich dieser Hauptname genannt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint oder nur bestimmte Darreichungsformen erlaubt sind.

Beispielsweise gibt es von Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern. In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, dass alle übrigen Präparate erlaubt sind.

Inhalt

	Seite
Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten.	6
Regelungen für inhalative Beta-2-Agonisten und inhalativ verabreichte Glukokortikoide in 2013.	7
1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)	8
2. Allergien, Heuschnupfen (siehe auch grippale Infekte, Fieber und Schnupfen)	8
3. Asthmatische Beschwerden.	9
4. Augen- und Ohrenbeschwerden	9
5. Bakterielle Infekte (Antibiotika)	10
6. Bronchitische Beschwerden, Husten.	10
7. Gallen- und Nierenkoliken	11
8. Grippale Infekte, Fieber und Schnupfen	11
9. Hauterkrankungen (inkl. Nagelerkrankungen)	11
10. Herz-Kreislaufkrankungen.	12
11. Hormonbehandlung und Verhütung.	13
12. Immunstimulation.	13
13. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)	13
14. Magen- und Darmbeschwerden	14
15. Mund- und Rachenerkrankungen	15
16. Neurologische Beschwerden (inkl. Psychopharmaka, Antiepileptika und Schlafmittel)	15
17. Orthopädische Beschwerden.	15
18. Schmerzen (inkl. Migränemittel)	16
19. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker)	16
20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate	17
21. Sonstige Arzneimittel	17
Alle Medikamente alphabetisch	18

Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten

Was tun bei Erkrankungen?

Ansprechpartner bei Erkrankungen sollte zuerst immer ein Arzt sein. In Trainingslagern und auf Wettkampfreisen wäre das der zuständige Arzt am OSP oder der Mannschaftsarzt. Die behandelnden Ärzte sollten über das aktuelle Anti-Doping-Reglement informiert sein. Bei Besuchen des Hausarztes sollte dieser darauf hingewiesen werden, dass man Leistungssportler ist und dem Doping-Kontrollsystem unterliegt.

Wenn ein Medikament nicht in der „Beispielliste“ enthalten ist – was tun?

Die Beispielliste ist ein Auszug aus der Vielzahl an Medikamenten, die in der „Roten Liste“ zusammengestellt sind. Weitere über 3000 Medikamente und Wirkstoffe können Sie online in der Medikamenten-Datenbank NADAMED (www.nadamed.de) finden. Anfragen an die NADA richten Sie bitte schriftlich mit dem Formular „Medikamentenanfrage“ per Fax (0228 - 812 92-239) oder E-Mail (medizin@nada-bonn.de).

Krank im Ausland und auf Wettkampfreisen - Was muss beachtet werden?

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe häufig unterschiedlich. In einigen Ländern (z. B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Sollten der behandelnde Arzt, der Arzt der Veranstaltung oder der Apotheker im Reiseland nicht in der Lage sein, eine entsprechende Auskunft zu erteilen, muss ein anderes Medikament eingesetzt werden. Ausländische Präparate können Sie bei den Anti-Doping-Agenturen anderer Länder abfragen:

Österreich: www.nada.at/de/menu_2/medizin/medikamentenabfrage

Schweiz: www.antidoping.ch/de/drugdb/

USA, Kanada u. Großbritannien: www.globaldro.com/

Wo gibt es weitere Informationen?

Weiterführende Informationen zum Thema Regelwerk und Erkrankungen finden sich auf der Internetseite der NADA unter www.nada-bonn.de, vor allem auch für das Vorgehen bei chronischen Erkrankungen (Asthma, etc.). Bei Medikamentenanfragen sollte das Formular „Medikamentenanfrage“ genutzt werden.

Regelungen für inhalative Beta-2-Agonisten und inhalative Glukokortikoide in 2013

Beta-2-Agonisten werden zur Behandlung von Asthma eingesetzt. Je nach Wirkstoff und Testpoolzugehörigkeit müssen Athletinnen und Athleten vor der Anwendung von Beta-2-Agonisten einen Antrag auf Medizinische Ausnahmegenehmigung stellen. Hiervon ausgenommen ist allerdings die inhalative Anwendung der Substanzen Salbutamol, Salmeterol und Formoterol in therapeutischen Dosen. Diese müssen lediglich bei einer Kontrolle angegeben werden. Zusätzlich kann der Sportler eine schriftliche Bescheinigung über die Anwendung vorlegen. Dies gilt auch für den inhalativen Einsatz von Glukokortikoiden (kortisonhaltige Asthmasprays.) Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die NADA unter www.nada-bonn.de. Auf der Homepage finden Sie auch die „Verbotsliste der WADA“ (WADA Prohibited List).

Im Übrigen sind die Regelwerke der nationalen und internationalen Fachverbände zu beachten. Im Ausland oder bei der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen können unterschiedliche Regelungen gelten.

Aktuelle Medikamentenauskünfte gibt es ab sofort auch für das iPhone und Android-Smartphones.

Die neue NADA-App – kostenlos im App Store und Google Play Store.



Kennen Sie schon  **NADAMED** die Medikamenten-Datenbank der NADA? Die schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten unter www.nada-bonn.de

1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)

Lokalanästhetika

Alle Präparate, die ausschließlich Lokalanästhetika enthalten, sind erlaubt. (Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung z.B. an Nase oder Auge ist erlaubt).

Externa (z.B. Salben):

ABC Pflaster (sensitiv)

Diclabet

Diclac Schmerzgel Rp

Dolormin Mobil Gel

Finalgon

Hepa-Gel

Heparin

ibutop

Kytta-Balsam f

Kytta-Salbe f

Mobilat DuoAktiv

Mobilat Intens Muskel- und Gelenksalbe

Proff Schmerzsalbe

Reparil-Gel N

Thrombophob 60000

Traumaplant

Traumon

Traumeel S

Venalitan 150000 N

Voltaren Emulgel/

Schmerzgel z.T. Rp

Intern

siehe auch Schmerzmittel

Bromelain-POS

Phlogenzym

Traumeel S

Traumanase

Wobenzym P

2. Allergien, Heuschnupfen

(siehe auch grippale Infekte, Fieber und Schnupfen)

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder β_2 -Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Aerius	Rp	Fenistil (Hydrocort*)	
Allergocrom		Flutide nasal*	Rp
Allergodil		Livocab	
Allergopos N		Lorano	
Alomide		Loratadin	
Beclometason Nasenspray*	Rp	Mizollen	Rp
Cetirizin		Nasonex*	Rp
Dexa Rhinospray N sine*	Rp	Pulmicort Topinasal*	Rp
DNCG Augentropfen		ratioAllerg Heuschnupfen*	
Ebastel	Rp	Reactine	

Rhinisan*	Rp	Vividrin antiallerg. Augentropfen	
Syntaris*	Rp	Xusal	Rp
Tavegil		Zaditen ophtha	Rp
Telfast	Rp	Zyrtec	
Vividrin akut			

3. Asthmatische Beschwerden

Einige Asthmamedikamente müssen beantragt werden! Weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren finden Sie auf Seite 7.

Erlaubte Asthmamittel

(in therapeutischer Dosierung bei Inhalation)

Formoterol*	Rp
Salbutamol*	Rp
Salmeterol*	Rp

Inhalative

Kombinationspräparate z.B.

atmadisc*	Rp
Foster*	Rp
Inuvair*	Rp
Symbicort*	Rp
Viani*	Rp

Cromoglicinsäure z.B.

Cromo
DNCG
Intal

Theophyllin z.B.

Tromphyllin	Rp
Uniphyllin	Rp

Sonstige Mittel z.B.

Atrovent	Rp
Ketotifen	Rp
Singulair	Rp
Spiriva	Rp
Zaditen	Rp

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder β 2-Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

4. Augen- und Ohrenbeschwerden

Entzündungen / Infekte z.B.

Aureomycin Augensalbe	Rp	Dexa-Polyspectran*	Rp
Azyter Augentropfen	Rp	Euphrasia Augentropfen	
Berberil		Gent-Ophtal	Rp
Blephamide*	Rp	Isopto-Max*	Rp
		Kanamytrex	Rp

Posiformin 2%
 Sophtal-POS N
 Visine Yxin
 Zovirax Augensalbe

Rp

Sonstige Mittel z.B.

Bepanthen Augen- und Nasensalbe
 Cerumenex N
 Hilo Comod

Lac-Ophtal
 Otagan
 Thilo Tears
 Vidisept 2%

Augentropfen gegen allergische
 Konjunktivitis, z.B. Heuschnupfen,
 siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“

5. Bakterielle Infekte (Antibiotika)

Alle Präparate, die ausschließlich Antibiotika als Wirkstoffe enthalten Rp

6. Bronchitische Beschwerden, Husten

****Achtung:** *Spasmo Mucosolvan* mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

Schleimlöser z.B.

ACC / NAC z. T. Rp
 Acetylcystein z. T. Rp
 Ambroxol
 Aspecton DS
 Bromhexin
 Bronchoverde
 Fluimucil z. T. Rp
 Melrosum
 Mucosolvan**

Hustenstiller z.B.

Bronchicum Mono Codein Rp
 Capval Rp
 Codicaps mono Rp
 Paracodin N Rp

Sedotussin Hustenstiller
 Silomat DMP
 Silomat gegen Reizhusten

Sonstige Mittel z.B.

Bronchicum
 Bronchipret
 Bronchoforton
 GeloMyrtol
 Pinimenthol
 Prospan
 Sinupret
 Soledum
 Transpulmin
 Umckaloabo

7. Gallen- und Nierenkoliken

z.B. Buscopan	Cholspasmin forte 400 mg Nitrolingual	Rp
------------------	------------------------------------------	----

8. Gripitale Infekte, Fieber und Schnupfen

Schnupfenmittel

(Nasentropfen und -spray)

Xylometazolin z.B.

Nasenspray / -tropfen ratiopharm

Nasic

Olynth

Otriven

weitere Mittel mit vergleichbaren

Inhaltsstoffen z.B.

Nasivin

Rhinospray

Sonstige Mittel z.B.

Coldastop NTR SN

Emser Nasenspray

Euphorbium comp.

Nasic cur

Nasentropfen/-sprays gegen allergische Rhinitis, z.B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“

Interna

Aspirin (plus C)

ASS

Ben-u-ron

Contramutan (D/N)

Dolviran N

Rp

Gelonida

Rp

Gripp-Heel

Grippostad C

Ibuprofen

Paracetamol

Paracetamol comp.

Rp

Thomapyrin

9. Hauterkrankungen (inkl. Nagelerkrankungen)

(z.B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel, Wundbehandlungsmittel)

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

z.B. Aknemycin	Rp	Amorolfin	
Aknenormin	Rp	Ampho-Moronal	Rp
		Antifungol	z.T. Rp

Aureomycin	Rp	Lamisil	Rp
Bepanthen		Leukase N	Rp
Betaisodona		Locacorten*	Rp
Canesten		Loceryl	
Ciclopirox		Lomaherpan	
Clotrimazol		Lotricomb*	Rp
Contractubex		Moronal	
Daktar		Nystatin	
Decoderm*	z.T. Rp	Panthenol	
Dermaplant		Podophyllotoxin	Rp
Desitin Salbe		Refobacin	Rp
Duac Akne Gel	Rp	Rivanol	
Elacutan		Schrundensalbe-Dermi-cyl	
Epi-Pevaryl		Sempera	Rp
Faktu Lind Salbe		Skinoren	Rp
Fenistil Pencivir		Sofra-Tüll SINE	Rp
Fucidine	Rp	Soventol	
Ichtholan		Soventol HC*	z.T. Rp
Ichthyol		Tannolact	
Ilon-Abszess-Salbe		Terzolin	
Isotretinoin	Rp	Traumeel S	
Isotrexin Gel	Rp	Volon A*	
Jellin*	Rp	(nur als Creme, Salbe)	Rp
Kamillosan		Zovirax	z.T. Rp
Kortikoid-ratiopharm*	Rp		

10. Herz-Kreislaufkrankungen

ACHTUNG - VERBOTEN:

Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten.

Die Zusätze comp, HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin!

*****Betablocker** sind in bestimmten Sportarten verboten!

(siehe „Prohibited List 2013“)

z.B.		Ramipril	Rp
ACE-Hemmer		Betablocker***	
Captopril	Rp	Beloc ZOK***	Rp
Delix	Rp	Bisoprolol***	Rp
Enalapril	Rp	Metoprolol***	Rp
Lisinopril	Rp		

Calciumkanalblocker

Adalat	Rp
Amlodipin	Rp
Carmen	Rp
Diltiazem	Rp

Sartane

Aprovel	Rp
Atacand	Rp

Blopress	Rp
----------	----

Sonstige

Agit depot sanol	Rp
Angioton H	
Crataegutt	
DHE (Dihydroergotamin)	Rp
Nitrolingual	Rp
Rasilez	Rp

11. Hormonbehandlung und Verhütung

Schilddrüsenhormone (z.B. L-Thyroxin)	Rp
---------------------------------------	----

Alle hormonalen Ovulationshemmer (Tabletten, Pflaster, Vaginalringe), Gestagenpräparate zur Verhütung (Tabletten, Verhütungsstäbchen und Verhütungsspritzen), Notfallkontrazeptiva

	Rp
--	----

12. Immunstimulation

Broncho-Vaxom	Rp	Prosymbioflor	
Contramutan (D/N)		Resistan mono	
Echinacea		Ribomunyl uno	Rp
Echinacin		Symbioflor 1 & 2	
Esberitox		toxi-loges	
Gripp-Heel		Uro-Vaxom	Rp
Luivac	Rp		

13. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)

Keine Beschränkungen. Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Antimalariamittel	Rp
-------------------	----

14. Magen- und Darmbeschwerden

Durchfall und Verstopfung

Loperamid z.B.

Imodium z.T. Rp

Lopedium z.T. Rp

Sonstige Mittel z.B.

Agiocur

Agiolax

Dulcolax

Elotrans

Glycilax

Hylak N / plus acidophilus

Kohle-Hevert

Kohle-Tabletten

Laxoberal

Macrogol

Mediolax

Metifex

Movicol

Mucofalk

Neda Früchtewürfel

Omniflora

Perenterol

Tannacomp

Tannalbin

Tirgon

Übelkeit und Erbrechen

Metoclopramid z.B.

MCP Rp

Paspertin Rp

Sonstige Mittel z.B.

Aequamen Rp

Iberogast

Motilium Rp

Scopoderm TTS Rp

Vomacur

Vomex A

Sodbrennen / Gastritis / Duodenitis

z.B.

Antra z.T. Rp

Famotidin Rp

Gastrozepin 50 Rp

Gaviscon Advance Pfefferminz

Gelusil Lac

Kompensan

Maalox

Maaloxan

Nexium Rp

Omep z.T. Rp

Omeprazol z.T. Rp

Pantozol z.T. Rp

Pepcidual

Ranitidin z.T. Rp

Rifun z.T. Rp

Riopan

Talcid

Ulcogant Rp

Zantic Rp

Sonstige Magen-Darm-Therapeutika

z.B.

Buscopan

Claversal Rp

Enzym-Lefax

Hepa-Merz Granulat

Kreon

Lefax

Meteozym

Pankreatin

Pankreoflat

sab simplex

Salofalk Rp

15. Mund- und Rachenerkrankungen

z.B.			
Ampho-Moronal		Kamillosan Mundspray	
Lutschtabletten	Rp	Kamistad Gel N	
Betaisodona Mund-Antiseptikum		Lemocin Lutschtabletten	
Chlorhexamed		Locabiosol	
Dobendan Strepsils		Mallebrin	
Dorithricin original Halstabletten		Meditonsin	
Dynexan Mundgel		Moronal Suspension	
Emser Pastillen		neo-angin	
Hexoral		Pyralvex	
Isla Moos		Salviathymol N	
JHP Rödler		Tantum verde	Rp

16. Neurologische Beschwerden

(inkl. Psychopharmaka, Antiepileptika und Schlafmittel)

Adumbran	Rp	Nitrazepam	Rp
Amitriptylin	Rp	Noctamid	Rp
Atosil	Rp	Opipramol	Rp
Baldriparan		Planum	Rp
Carbamazepin	Rp	Sedariston	
Chlorprothixen	Rp	Sertralin	Rp
Citalopram	Rp	Stilnox	Rp
Doxepin	Rp	Strattera	Rp
Hoggar Balance / Night		Trazodon	Rp
Jarsin	z.T. Rp	Valdoxan	Rp
Lasea		Valproinsäure / Valproat	Rp
Mirtazapin	Rp	Vivinox	
Mogadan	Rp	Zopiclon	Rp
Neurexan			

17. Orthopädische Beschwerden

z.B.			
AHP 200	Rp	Calcium Sandoz	
Alendronsäure	Rp	DoloVisano Methocarb 750 mg	Rp
Baclofen	Rp	Dona	
Calcitonin	Rp	Fosamax	Rp
		Hyalart	Rp

Limptar N		Spondyvit	
Musaril	Rp	Tetrazepam	Rp
Mydocalm	Rp	Zeel	
Ortoton	Rp		

18. Schmerzen (inkl. Migränemittel)

Nichtsteroidale Antirheumatika

Acetylsalicylsäure z.B.

Aspirin
ASS

Diclofenac z.B.

Arthotec forte Rp
Effekton Rp
Rewodina Rp
Voltaren z.T. Rp

Ibuprofen z.B.

Dismenol N
Dolgit
Dolormin
Optalidon Ibu 200 mg
Tispol Ibu DD

Ketoprofen z.B.

Alrheumun Rp
Gabrilen Rp

Metamizol z.B.

Novalgin Rp
Novaminsulfon Rp

Naproxen z.B.

Dolormin für Frauen
Dolormin GS

Sonstige Schmerzmittel z.B.

Ambene Rp
Buscopan
Contraneural Rp
Demex
Dolomo TN Rp
Katadolon (S long) Rp
Lyrica Rp
Paracetamol
Piroxicam Rp
Rantudil Rp
Tramadol Rp
Valoron N Rp

Migränemittel z.B.

AscoTop Rp
Ergo-Kranit Migräne Rp
Formigran
Maxalt Rp
Migränerton Rp
Topamax Rp
Topiramate Rp

Externa

siehe akute Verletzungen

19. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker)

z.B.		Colestyramin	Rp
Bezafibrat	Rp	Eicosan	

Inegy	Rp	Simvastatin	Rp
Omacor	Rp	Zodin 1000 mg Weichkapseln	Rp
Pravastatin	Rp		

20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

Achtung: Häufig sind Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate als Nahrungsergänzungsmittel (NEM) im Handel. Aufgrund zahlreicher Meldungen über kontaminierte NEM warnt die NADA grundsätzlich vor der Einnahme dieser Stoffe. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.nada-bonn.de.

Biomagnesin		Lösferron	
Curazink		magnerot	
Dekristol		Magnesiocard	
Elotrans		Medivitan	z.T. Rp
Eryfer		Mg 5 – Longoral	
E-Vitamin ratiopharm		milgamma	z.T. Rp
Ferrlecit	z.T. Rp	Neuro-Effekton B	
ferro sanol		Schüssler Salze	
Folgamma		Spondyvit	
Folsan		Tridin	Rp
Gabunat		Vigantol	Rp
Inzolen	Rp	Vigantoletten	
Kalinor		Vitamin B Komplex forte Hevert	
Lafol		Vitamin B1-ratiopharm	

21. Sonstige Arzneimittel

Agnucaston		Glucobay	Rp
Alfuzosin	Rp	Levitra	Rp
Arixtra	Rp	Marcumar	Rp
Arnica DHU		Mono-Embolex	Rp
Betavert	Rp	Regaine Frauen / Männer	
Cialis	Rp	Tamsulosin	Rp
Clexane	Rp	Viagra	Rp
Clopidogrel	Rp	Xarelto	Rp
Doxazosin	Rp		

Alle Medikamente alphabetisch

ABC Pflaster
(sensitiv)

ACC

Acetylcystein

Acetylsalicylsäure

Adalat

Adumbran

Aequamen

Aerius

Agiocur

Agiolax

Agit depot sanol

Agnucaston

AHP 200

Aknemycin

Aknenormin

Alendronsäure

Alfuzosin

Allergocrom

Allergodil

Allergopos N

Alomide

Alrheumun

Ambene

Ambroxol

Amitriptylin

Amlodipin

Amorolfin

Ampho-Moronal

Ampho-Moronal

Lutschtabletten

Angioton H

Antifungol

Antra

Aprovel

Arixtra

Arnica DHU

Arthotec forte

AscoTop

Aspecton DS

Aspirin (plus C)

ASS

Atacand

atmadisc*

Atosil

Atrovent

Aureomycin

Aureomycin

Augensalbe

Azyter Augen-
tropfen

Baclofen

Baldriparan

Beclometason*

Nasenspray

Beloc ZOK***

Ben-u-ron

Bepanthen

Bepanthen

Augen- und
Nasensalbe

Berberil

Betaisodona

Betaisodona

Mund-
Antiseptikum

Betavert

Bezafibrat

Biomagnesin

Bisoprolol***

Blephamide*

Blopress

Bromelain-POS

Bromhexin

Bronchicum

Bronchicum
Mono Codein

Bronchipret

Bronchoforton

Broncho-Vaxom

Bronchoverde

Buscopan

Calcitonin

Calcium Sandoz

Canesten

Captopril

Capval

Carbamazepin

Carmen

Cerumenex N

Cetirizin

Chlorprothixen

Chlorhexamed

Cholspasmin
forte 400 mg

Cialis

Ciclopirox

Citalopram

Claversal

Clexane

Clopidogrel

Clotrimazol

Codicaps mono

Coldastop NTR SN

Colestyramin

Contractubex

Contranearal

Contramutan
(D/N)

Crataegutt

Cromo

Curazink

Daktar

Decoderm*

Dekristol

Delix

Demex

Dermaplant

Desitin Salbe

Dexa-
Polyspectran*

Dexa Rhinospray

N sine*

DHE

Diclabeta

Diclac Schmerzgel

Diclofenac

Diltiazem

Dismenol N

DNCG

DNCG

Augentropfen

Dobendan

Strepsils

Dolgit

DoloVisano

Methocarb
750 mg

Dolomo TN

Dolormin

Dolormin GS /
für Frauen

Dolormin Mobil
Gel

Dolviran N

Dona

Dorithricin
original Hals-
tabletten

Doxazosin

Doxepin

Duac Akne Gel

Dulcolax

Dynexan

Mundgel

Ebastel

Echinacea

Echinacin

Effekton

Eicosan

Elacutan

Elotrans

Emser

Nasenspray

Emser Pastillen

Enalapril

Enzym-Lefax

Epi-Pevaryl

Ergo-Kranit

Migräne

Eryfer

Esberitox

Euphorbium comp.
 Euphrasia Augentropfen
 E-Vitamin-ratiopharm
Faktu Lind Salbe
 Famotidin
 Fenistil (Hydrocort*)
 Fenistil Pencivir
 Ferrlecit
 ferro sanol
 Finalgon
 Fluimucil
 Flutide nasal*
 Folgamma
 Folsan
 Formigran
 Formoterol*
 Fosamax
 Foster*
 Fucidine
Gabrilin
 Gabunat
 Gastrozepin 50
 Gaviscon Advance Pfefferminz
 GeloMyrtol
 Gelonida
 Gelusil Lac
 Gent-Ophtal
 Glucobay
 Glycilax
 Gripp-Heel
 Grippostad C
Hepa-Gel
 Hepa-Merz Granulat
 Heparin
 Hexoral
 Hoggar Balance/Night
 Hyalart

Hylak N/plus acidophilus
 Hylo Comod
Iberogast
 Ibuprofen
 ibutop
 Ichtholan
 Ichthyol
 Ilon-Abszess-Salbe
 Imodium
 Inegy
 Intal
 Inuvair*
 Inzolen
 Isla Moos
 Isopto-Max*
 Isotretionin
 Isotrexin Gel
Jarsin
 Jellin*
 JHP Rödler
Kalinor
 Kamillosan
 Kamillosan Mundspray
 Kamistad Gel N
 Kanamytrex
 Katadolon (S long)
 Ketotifen
 Ketoprofen
 Kohle-Hevert
 Kohle-Tabletten
 Kompensan
 Kortikoid-ratiopharm*
 Kreon
 Kytta-Balsam f
 Kytta-Salbe f
Lac-Ophtal
 Lafol
 Lamisil
 Lasea
 Laxoberal

Lefax
 Lemocin Lutsch-tabletten
 Leukase N
 Levitra
 Limptar N
 Lisinopril
 Livocab
 Locabiosol
 Locacorten*
 Loceryl
 Lomaherpan
 Lopedium
 Loperamid
 Lorano
 Loratadin
 Lösferon
 Lotricomb*
 L-Thyroxin
 Luivac
 Lyrica
Maalox
 Maaloxan
 Macrogol
 magnerot
 Magnesiocard
 Mallebrin
 Marcumar
 Maxalt
 MCP
 Mediolax
 Meditonsin
 Medivitan
 Melrosum
 Metamizol
 Meteozym
 Metifex
 Metoclopramid
 Metoprolol***
 Mg 5 – Longoral
 Migränerton
 milgamma
 Mirtazapin
 Mizollen
 Mobilat DuoAktiv
 Mobilat Intens

Muskel- und Gelenksalbe
 Mogadan
 Mono-Embolex
 Moronal
 Moronal Suspension
 Motilium
 Movicol
 Mucofalk
 Mucosolvan**
 Musaril
 Mydocalm
NAC
 Naproxen
 Nasenspray/-tropfen ratiopharm
 Nasic
 Nasic Cur
 Nasivin
 Nasonex*
 Neda Früchtewürfel
 neo-angin
 Neurexan
 Neuro-Effekton B
 Nexium
 Nitrazepam
 Nitrolingual
 Noctamid
 Novalgin
 Novaminsulfon
 Nystatin
Olynth
 Omacor
 Omep
 Omeprazol
 Omniflora
 Pipramol
 Optalidon Ibu 200 mg
 Orton
 Otalgan
 Ortriven

P ankreatin	Rhinospray	T alcid	Viagra
Pankreoflat	Ribomunyl uno	Tamsulosin	Viani*
Panthenol	Rifun	Tannacomp	Vidisept 2%
Pantozol	Riopan	Tannalbin	Vigantol
Paracetamol	Rivanol	Tannolact	Vigantoletten
Paracetamol comp.	S ab simplex	Tantum verde	Visine Yxin
Paracodin N	Salbutamol*	Tavegil	Vitamin B Komplex forte Hevert
Paspertin	Salmeterol*	Telfast	Vitamin B1-ratiopharm
Pepcidual	Salofalk	Terzolin	Vividrin akut
Perenterol	Salviathymol N	Tetrazepam	Vividrin anti-allerg. Augentropfen
Phlogenzym	Schrundensalbe-Dermi-cyl	Theophyllin	Vivinox
Pinimenthol	Schüssler Salze	Thilo Tears	Volon A* (nur Creme, Salbe)
Piroxicam	Scopoderm TTS	Thomapyrin	Voltaren
Planum	Sedariston	Thrombophob 60000	Voltaren Emulgel/Schmerzgel
Podophyllotoxin	Sedotussin	Tirgon	Vomacur
Posiformin 2%	Hustenstiller	Tispol Ibu DD	Vomex A
Pravastatin	Sempera	Topamax	W obenzym P
Proff Schmerzsalbe	Sertralin	Topiram	X arelto
Prospan	Silomat DMP	Topirat	Xusal
Prosymbioflor	Silomat gegen Reizhusten	toxi-loges	Xylometazolin
Pulmicort	Simvastatin	Tramadol	Z aditen (ophtha)
Topinasal*	Singulair	Transpulmin	Zantic
Pyralvex	Sinupret	Traumanase	Zeel
R amipril	Skinoren	Traumaplant	Zodin 100 mg Weichkapseln
Ranitidin	Sofra-Tüll SINE	Traumeel S	Zopiclon
Rantudil	Soledum	Traumon	Zovirax
Rasilez	Sophtal-POS N	Trazodon	Zovirax Augensalbe
ratioAllerg Heuschnupfen*	Soventol	Tridin	Zyrtec
Reactine	Soventol HC*	Tromphyllin	
Refobacin	Spiriva	U lcogant	
Regaine Frauen / Männer	Spondyvit	Umckaloabo	
Reparil Gel N	Stilnox	Uniphyllin	
Resistan mono	Strattera	Uro-Vaxom	
Rewodina	Symbicort*	V aldoxan	
Rhinisan*	Symbioflor 1 & 2	Valoron N	
	Syntaris*	Valproinsäure/Valproat	
		Venalitan 150000 N	

* = Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder β 2-Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

** = Spasmo Mucosolvan mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

*** = Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten (siehe Prohibited List 2013)

Gemeinsam mit unseren Partnern – Für sauberen und fairen Sport

Premium Partner



Partner
ottobock.

Institutionelle Partner

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

